



## 08. November 2018

### **Gedenkveranstaltung zur Erinnerung an die Novemberpogrome 1938**

*Die Novemberpogrome 1938 – bezogen auf die Nacht vom 9. auf den 10. November 1938 auch (Reichs-) Kristallnacht oder Reichspogromnacht genannt – waren vom nationalsozialistischen Regime organisierte und gelenkte Gewaltmaßnahmen gegen Juden im gesamten Deutschen Reich. Dabei wurden vom 07. bis 13. November 1938 etwa 400 Menschen ermordet oder in den Selbstmord getrieben. Über 1.400 Synagogen, Betstuben und sonstige Versammlungsräume sowie tausende Geschäfte, Wohnungen und jüdische Friedhöfe wurden zerstört. Ab dem 10. November wurden ungefähr 30.000 Juden in Konzentrationslagern inhaftiert, von denen Hunderte ermordet wurden oder an den Haftfolgen starben.*

*Die Pogrome markieren den Übergang von der Diskriminierung der deutschen Juden seit 1933 zur systematischen Verfolgung, die knapp drei Jahre später in den Holocaust an den europäischen Juden im Machtbereich der Nationalsozialisten mündete*

*In Speyer wurde die Synagoge durch SA- und SS-Leute geschändet. Ritualien und Einrichtungsgegenstände sowie die Bibliothek wurden geplündert, vieles gestohlen. Danach wurde Feuer gelegt; das Gebäude ist völlig ausgebrannt. Schon am 11. November 1938 bekam der Oberbürgermeister die Abbruchgenehmigung für die Brandruine.*

### **Der DGB Stadtverband lädt deshalb gemeinsam mit der Stadtverwaltung Speyer und der Jüdischen Kultusgemeinde der Rheinpfalz zur Erinnerung und als Mahnung zu einer Gedenkveranstaltung ein, der Ablauf ist wie folgt:**

17.00 h Synagoge Beith-Schalom, Weidenberg 3, 67346 Speyer

Grußwort von **Hansjörg Eger**  
Oberbürgermeister der Stadt Speyer

Konzert zum Gedenken an 80 Jahre Reichspogromnacht

18.00 h Treffpunkt auf dem St. Guido-Stifts-Platz

18.15 h Gedenkmarsch zum Gedenkstein, der an die vernichtete jüdische Gemeinde und ihre Opfer erinnert, am Platz der alten Synagoge an der Heydenreichstraße / Ecke Hellergasse, unterwegs Erinnerung an die Schicksale jüdischer Familien durch Sabrina Albers (Initiative Stolpersteine für Speyer)

18.45 h Eröffnung der Veranstaltung durch **Axel Elfert**  
Vorsitzender des DGB-Stadtverbands Speyer

Ansprache von **Diakon Paul Nowicki** und Mitgliedern des  
**Jugendstadtrates Speyer**

Abschluss mit dem Gebet des Kaddisch

19.30 h Ende der Veranstaltung

Musikalische Umrahmung durch Wolfgang „Blueswolf“ Schuster

